

Neu entdeckter Erdstall in Hundsruck bei Saldenburg / Bayer. Wald

Norbert Schrüfer, Saldenburg

Bei Erweiterungsbauarbeiten des Autohauses Klessinger in Hundsruck wurde am 22.08.2001 ein neuer Erdstall freigelegt. Es ist dies bereits der vierte Erdstall im Gemeindebereich von Saldenburg und erhärtet damit einmal mehr die frühe Besiedelung dieses Gebietes.

Erdställe sind höhlenartige Gänge, welche vor vielen Jahrhunderten in das Grundgestein getrieben wurden. Weil ein ausgewachsener Mensch in diesen niedrigen und engen Höhlen weder aufrecht gehen, noch stehen kann, wurden solche Anlagen früher schlichtweg als „Schrazelgänge“, also „Zwergergänge“ bezeichnet.

Der genaue Zweck solcher Anlagen wirft der Wissenschaft auch heute noch viele Rätsel auf. Jede Theorie hat eine Gegentheorie. Als kellerartige Vorratsräume scheiden sie wegen ihrer Enge schlichtweg aus. Als Verstecke vor Feinden waren sie ebensowenig geeignet; denn war das Versteck verschlossen und verriegelt, fehlte die nötige Belüftung – bei Entdeckung eines solchen Versteckes, hätten die Schutzsuchenden dann jedoch auch leicht ausgeräuchert werden können. Auch die Deutung als Fluchtwege scheidet aus, da diese Gänge durchwegs nicht im freien Gelände enden und auch viel zu kurz sind. Die Theorie von versuchtem Bergbau – nach was auch immer scheidet aus ganz logischen Gründen ebenfalls aus. Die Erdställe verlaufen ja fast ausnahmslos in geringer Tiefe unter der Erdoberfläche und jede Art von Tagabbau von oben her wäre weit günstiger und billiger gewesen.

Hartnäckig hält sich die Theorie von „Initial-Ritualen“ (Erdabstreifungskult – Reinigungskult) früherer Religionen. Das Problem hierbei ist jedoch, daß die Befürworter einer solchen Theorie diese genausowenig und letztendlich schlüssig beweisen können, als die Gegner dieser Theorie das Gegenteil.

Mit ziemlicher Sicherheit werden diese Gänge von der Wissenschaft heute im mystischen Bereich eingeordnet. Die Datierung in die Völkerwanderungszeit findet immer mehr Verfechter. Daß Erdställe gerne an ältesten Siedlungspunkten einer Gegend gefunden werden, stützt diese Theorie. Muß eine Familie – oder ein Stamm – seine Heimat verlassen und siedelt sich irgendwo in der Ferne neu an, muß erst einmal eine würdige, sichere und ruhige Stelle für das Angedenken an die Ahnen gefunden, bzw. geschaffen werden. Erdställe werden einer solchen Überlegung weitgehend gerecht. Ab dann können die Toten ja am neuen Siedlungsplatz bestattet und verehrt werden. Weitere Erdställe wären dann überflüssig. Wohlgermerkt, auch dies ist derzeit nur eine von vielen Theorien.

Hier bei unserem Erdstall in Hundsruck ist besonders erfreulich, daß sich die Familie Klessinger bereit erklärt hat, diesen Erdstall kostenaufwändig weiteren Forschungen zugänglich zu erhalten. Vielerorts wird ja von Heimatforschern vergeblich um den weiteren Erhalt und den Zugang zu solchen Anlagen gekämpft.

Anläßlich der Erweiterungsbau-Feier des Autohauses Klessinger in Hundsruck am 5. und 6. April 2003 hielt die Fam. Klessinger den Zugang zu diesem neuen Erdstall allen Interessenten offen. Wegen der vielen erwarteten Festgäste war ein Hineinschlüpfen in diesen nur 45 bis 70 cm breiten und nur ca. 1 m hohen Gang an diesen Tagen leider nicht möglich.

Der Erdstall ist – wie bei fast allen solchen Anlagen – im Laufe der Jahrhunderte an beiden Enden verschüttet. Vom Zugang aus erstreckt sich der erhaltene Gang ca. 2,90 m in Richtung NNO und entgegengesetzt in einem Bogen dann 7,90 m in Richtung SSO. Auch mindestens eine Lichtnische ist unversehrt erhalten. Solche Nischen dienten zum Aufstellen einer Lichtquelle, wie Talglampe oder Kerze.

Da der Erdstall ja für weitere Untersuchungen zugänglich gehalten wird und eine spätere Freilegung der Einstürze an beiden Enden geplant ist, können wir auf neuere und exaktere Forschungsergebnisse hoffen.

Verfasser

Norbert Schrüfer
Alte Poststraße 12
94163 Saldenburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Bayerische Wald](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [17_2](#)

Autor(en)/Author(s): Schrüfer Norbert

Artikel/Article: [Neu entdeckter Erdstall in Hundsruck bei Saldenburg / Bayer. Wald
24](#)